



Konsum

MESNER HUMMEL



Wir Deutschen verbrauchen pro Kopf im Jahr 11.170.000 g CO₂-Äquivalenten – ein viel zu hoher Wert. Um die Pariser Klimaziele zu erfüllen, müsste unser Ausstoß deutlich sinken: Und zwar auf weniger als auf eine Million Gramm pro Nase und Jahr. Lassen Sie uns beginnen, unseren persönlichen Wert zu reduzieren. Hummel hilft uns dabei mit echt machbaren Tipps, niederschwellig und alltagstauglich. Ausreden kann es nun keine mehr geben.

CO₂ sparen – Aber wie?!

Natürlich gibt es viele Stellschrauben für Treibhausgase, die ein Einzelner gar nicht beeinflussen kann, wie die Energieversorgung für Unternehmen, das Wohnen in Mietwohnungen usw. Aber wir wollen uns anschauen, was man ohne großen Verzicht, aber mit enormer Wirkung, Tag für Tag dazu beitragen kann, um CO₂ zu sparen.

Als Autofahrer/in können Sie moderat, also benzinsparend fahren und auf unnötigen Ballast verzichten. Erspart bei 10.000 Jahreskilometern bis zu 500.000 g CO₂. Bio statt konventionell einkaufen schmälert Ihren CO₂-Fußabdruck um bis zu 300.000 g, 20 % der Kleidung second hand kaufen und 20 % Fleisch auf Ihrem Teller durch Alternativen ersetzen bringt wieder 140.000 bzw. 120.000 g Vermeidung.

Wenn wir weniger Lebensmittel wegwerfen und bewusster einkaufen, sparen wir 74.000 g. Die meisten Inlandsflüge bieten oft keine nennenswerte Zeitersparnis, aber einen Inlandsflug durch eine gesellige Bahnfahrt zu ersetzen vermeidet 270.000 g CO₂-Äquivalente. Fahrradfahren ist gesund und ökologisch, weshalb Hummel nur noch munter radelt und sich und seiner Umwelt dadurch rund 1000 g THG pro 7 km gegenüber einer Autofahrt einspart. Das addiert sich im Jahr auf stolze 260.000 g (bei nur 5 Tageskilometern!) Mitgerechnet? Und schwupps, fast 1.664.000 g CO₂-Äquivalente vermieden (rund 1/6 der Gesamtmenge) ohne allzu großen Aufwand und Verzicht.

› OKTOBER 2021